

Am „Verf.“. Gemeins. heitres Nachtmahl.-

14/9 Berchtesgaden.- Packen etc.- Mit O. und Lili Wittelsbach gegessen und Conditorei;- alles in ganz guter Stimmung.- Bei O. im Zimmer - ich weinte;- („mir thut das Herz so weh vom vielen Abschiednehmen -“) - sie küsste mir die Hände -; es war eine reinere Stimmung. Mit Lili begleitete ich sie auf die Bahn; sie war überzärtlich;- wir standen bis der Zug wegfuhr.- Regenbogen. Sie fährt nach München, wo Frau L. sie erwartet.-

Mit Lili durch den Markt, allerlei Einkäufe.- Mit Lili im Wittelsb. genachtm.;- las noch Saar.-

15/9 Mit Lili Abreise von Berchtesgaden.- Salzburg Lili ins Europe, kam mit Frl. Stößler zurück, der bald ihre Mutter folgte. Beide mit uns Restaurant.-

Weiterfahrt. Max Friedmann - über politisches, Seipels Reisen;- oesterr. Zustände;- die unendliche Theuerung - das tiefe Niveau der oesterr. Abgeordneten; Max Fr. in Verbindung mit Czernin etc.- Hans Altmann; politisches, finanzielles.- Mit Lili und mir im gleichen Coupé Frau Mayr, des Sängers Gattin, wir hatten (M. und ich) einander auf dem Bahnhof vorgestellt.- Opernzustände; Notwendigkeit des Gastirens, Mährisch-Ostrauer Eindrücke;- ihr Mann ein „Kind“, von Finanzen nichts verstehend,- ihr kleines ererbtes Gut am Wallersee;- u. s. w.-

Zu Haus alles in Ordnung. Heini kam und brachte seine erste Halbmonatsgage (gegen 400tausend).- Von O. Telegr. sie fährt nach Gremsmühlen mit Frau L.-

Corresp. flüchtig durchgesehen.-

16/9 Ordnung gemacht.- Prof. M. (den ich flüchtig bei Alma M. kennen gelernt); ein alter Priester (allerdings 2 Jahre jünger als ich);- mich anpumpend 100 n. Kronen - er that mir sehr leid; ich glaube, er ist in Erpresserhänden.

Nm. bringt Hr. Wasserberger ein Mscrpt.-

Mit Lili Redoutensäle (Reinhardt) Hugos Bearbeitung von „Dame Kobold“. Sah Helene und Hermann Thimig zum ersten Mal. Anfangs war ich von dem charmanten Spiel entzückt; später ermüdete ich durch das Übermaß von Künstelei und Declamation (was sich auf die Thimigs nicht bezieht). Eine amerik. Schauspielerin (mit Mann und Tochter) ließ sich mir (durch Trebitsch) vorstellen; will Zwischenspiel spielen.- Mit der Hofrätin und Salten fort.

17/9 S. Vm. geordnet etc.-

Mr. Spachner und Frau Kalich, die amerik. Tragödin von gestern